

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Altenbuch am Donnerstag, 29.09.2022 im Sitzungssaal Bürgerhaus

Anwesende:

1. Bürgermeister

Herr 1. Bürgermeister Andreas Amend

2. Bürgermeister

Herr 2. Bürgermeister Daniel Ulrich

Mitglieder Gemeinderat

Frau Rita Follner

Frau Margit Fuchs

Herr André Hirsch

Herr Stefan Link

ab 19:17 Uhr

Herr Thorsten Nitschke

Herr Peter Ritzler

Herr Rudolf Zwiesler

Schriftführer

Herr Eric Jaromin

Gast

Herr Kreisbrandrat Martin Spilger

Kreisbrandrat

Entschuldigt:

Mitglieder Gemeinderat

Herr Joachim Geis

entschuldigt

Frau Liane Heß

entschuldigt

Herr Nicolai Hirsch

entschuldigt

Herr Reinhold Meßner

entschuldigt

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

Bgm. Amend eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Einwände zum letzten Sitzungsprotokoll wurden nicht erhoben.

TOP 1 Bericht des Bürgermeisters

a.) Auswirkungen Ukraine-Krieg/ Aktuelle Situation

Durch die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine müsse die Gemeinde auf diverse Energienotlagen vorbereitet sein. Die kommunalen Gebäude Bürgerhaus und Feuerwehrhaus werden mit Hackschnitzel geheizt. Die Lager seien gefüllt. Im kath. Kindergarten sei die Ölheizung nochmal aufgefüllt worden. Gleiches gilt für die Festhalle.

Nach Antrag der Kirchenverwaltung wurde für Heizöl einmalig ein Zuschuss von 1.000,00€ von Bürgermeister Amend gewährt. Der Gemeinderat hatte keine Einwände.

Für die nächsten Jahre möchte BGM. Amend das Projekt „zentrales Heizhaus“ für Festhalle, Leichenhaus, Heimatmuseum und Kindergarten angehen. Hier wäre ebenfalls die Energiegewinnung durch Hackschnitzel möglich.

Auf Stromausfälle bereite sich die Gemeinde Altenbuch nun nach und nach vor. Es wurden zwei Notstromaggregate angeschafft. Für den Notbetrieb hierfür steht ein 1000 Liter Dieseltank auf dem Festplatz bereit. Ein weiterer soll noch für die FFW dazukommen.

Die Wasserversorgung sei bei länger anhaltendem Stromausfall nur durch ein Stromaggregat im Wasserhaus in Breitenbrunn gewährleistet. Hier bestehe noch Klärungsbedarf.

Gemeinderätin Fuchs informierte das Gremium, dass die Kirchenverwaltung angehalten worden sei, die Heizung nicht anzuschalten. Dies kritisierte BGM. Amend.

Für gesundheitlich eingeschränkte Menschen seien in Notlagensituationen das Bürgerhaus Anlaufstelle. Bürgermeister Amend gab bekannt, dass ein Notfallplan ausgearbeitet werden müsse. Auch Gespräche mit der örtlichen Arztpraxis sollen noch folgen.

Für weitere Ausführungen verwies der Bürgermeister auf TOP 2.

b.) Leichenhaus

Der Turm am Leichenhaus wurde erneuert. Kostenpunkt 3.700,00€.

c.) Heizkosten Verwaltungsgemeinschaft

Die Heizkosten der Verwaltung wurden von Herrn Amend analysiert. Reaktionen vom Vorsitzenden Herrn Kroth erhielt der Bürgermeister noch nicht.

- d.) Wasserrohrbrüche
Es wurden zwei Wasserrohrbrüche beseitigt.
- e.) Allianz-Südspessart Fest
Am 03.10.2022 findet das Allianz-Südspessart Fest in der Gemeinde Faulbach statt. Bei der Fahnenabordnung wird u.a. der Gesangverein, GTEV und Sportverein aus Altenbuch unterstützen. Desweiteren wurden zwei Zelte verliehen.
- f.) Biotop Waldstraße
Zwecks Sanierung des Überlaufbeckens habe Bgm. Amend ein Angebot eingeholt. Die Kosten belaufen sich auf ca. 56.000,00€. Dies sei in diesem Jahr finanziell nicht machbar. Im Jahr 2023 sollen nochmals Angebot eingeholt werden und soweit realisierbar Mittel in den Haushaltsplan eingestellt werden.
- Gemeinderat Nitschke regte an, nach möglichen Zuschüssen oder Förderungen Ausschau zu halten.
- Gemeinderat Zwiesler schlug vor abzuklären, ob der Teich auch wieder als Biotop ausgezeichnet werden muss.
- Gemeinderat André Hirsch fragte nach der Ursache für die Sanierung.
- Bgm. Amend informierte, dass die Folie im Teich gerissen ist, hierdurch sickerte das Wasser ab, dadurch wurde der Teich für die Tiere nicht mehr bewohnbar.
- g.) Bürgerversammlung
Die diesjährige Bürgerversammlung soll am 28.10.2022, 18:00 Uhr im Bürgerhaus stattfinden.

TOP 2 Kreisbrandrat Spilger - Wie funktionieren wir im Krisenfall

Zu diesem TOP begrüßte Bürgermeister Amend den Kreisbrandrat Herr Spilger sowie den 1. Kommandant der FFW Altenbuch Herr Pelz.

Kreisbrandrat Herr Spilger informierte den Gemeinderat über die laufenden Entwicklungen und den aktuellen Stand zum Thema Katastrophenschutz im Landkreis.

Derzeit noch in der Feinabstimmung befindet sich eine „Empfehlung für einen Einsatzplan Stromausfall“ für die Gemeinden im Landkreis. Der Entwurf wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis ausgegeben.

Es sei wichtig alle Gemeinden auf diese Thematik zu sensibilisieren. Hierüber sind auch Schulungen im Landratsamt geplant.

Die Vorhaben von Bgm. Amend lobte der Kreisbrandrat. Ein kurzzeitiger Stromausfall in einzelnen Gemeinden werde über Solidaritätsleistungen abgedeckt werden können. Bei einem flächendeckenden Stromausfall seien die Kommunen jedoch zu Beginn auf sich gestellt und müssen handeln.

Gemeinderat André Hirsch fragte nach, ob es bereits Gemeinden im Landkreis gibt, welche über Notfallpläne oder ähnliches verfügen.

Kreisbrandrat Spilger gab an, der Markt Kirchzell habe bereits einen Plan ausgearbeitet und aufgrund eines umgestürzten Baumes auf eine Stromleitung auch schon gebraucht. Hier wurden bereits gute Erfahrungen gesammelt.

Zum Schutz vor Waldbränden sei geplant, zusammen mit dem Landkreis Aschaffenburg neue Fahrzeuge TLF-W anzuschaffen.

Nach den Ausführungen von Kreisbrandrat Spilger zeigte der 1. Kommandant Herr Pelz anhand der beigefügten Präsentation die aktuelle Situation der Freiwilligen Feuerwehr auf.

Abschließend bedankte sich der Bürgermeister und der Gemeinderat für die ausführliche und informative Vorstellung.

TOP 3 Fortführung des Förderprogramms für Investitionen zur Innenentwicklung

Die Mitgliedskommunen der ILE Südspessart Altenbuch, Collenberg, Dorfprozelten, Faulbach und Stadtprozelten gewähren seit sechs Jahren Zuwendungen für Investitionen zur Innenentwicklung. Das Förderprogramm dient zur Revitalisierung erhaltenswerter leerstehender Gebäude in der Region. Es soll damit der Abwanderung und der Verödung der Ortskerne entgegen gewirkt werden.

Insgesamt wurden in den vergangenen sechs Jahren in der ILE Südspessart 37 Maßnahmen bewilligt und für 18 Maßnahmen 178.327,69 € ausgezahlt.

Das Förderprogramm ist in allen Kommunen identisch und unterscheidet sich lediglich in der Gebietsabgrenzung sowie in der finanziellen Ausstattung pro Jahr. Das Förderprogramm soll für weitere drei Jahre fortgeführt werden.

Der Steuerkreis schlägt folgende Anpassung vor: Zukünftig soll die Errichtung von Neubauten bei Baulücken nicht mehr förderfähig sein. Ein Neubau wird lediglich bezuschusst, wenn ein leerstehendes Gebäude abgerissen wird und dafür ein Ersatzbau errichtet wird. Die Förderrichtlinie wurde entsprechend angepasst. Die Änderungen sind dem Anhang zu entnehmen.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Altenbuch spricht sich für die Fortführung des allianzweit einheitlichen Förderprogramms für Investitionen zur Innenentwicklung um weitere drei Jahre aus und stimmt dem Vorschlag des Steuerkreises zur Anpassung des Förderprogramms zu. Die Richtlinie gilt ab dem 01.01.2023.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmbe-rechtigt	für den Be-schluss	gegen den Be-schluss
13	9	9	0

TOP 4 Beteiligung Träger öffentlicher Belange - Gemeinde Schollbrunn: 7. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie Bebauungsplan "Zur Karthause" gem. § 2 Abs. 4 BauGB

Die Gemeinde Schollbrunn als attraktiver Wohnstandort hat zur Deckung des Bedarfs an

Wohnbauflächen zuletzt das Baugebiet „Im Hoffeld“ realisiert. Stetige Nachfragen machen einen weiteren Bedarf an Wohnbauflächen deutlich. Trotz der Einführung eines Flächenmanagements im Jahre 2015 mitsamt Immobilienbörse, welches speziell auf die Vermeidung von Leerständen und Baulücken sowie der Revitalisierung des Ortskerns ausgelegt ist, kann der nachgefragte Bedarf nicht gedeckt werden, denn die privaten Baulücken sind kaum aktivierbar.

Im Rahmen der Bauleitplanung erfolgt der Nachweis des Wohnbauflächenbedarfs.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes „Zur Kartause“ soll der Gemeinde ermöglichen, durch die Ausweisung eines Allgemeinen Wohngebietes Bau-recht für eine Wohnbebauung am südlichen Ortsrand schaffen und so die hohe Nachfrage nach Wohnbauflächen zu befriedigen.

Gleichzeitig wird auch der Flächennutzungsplan angepasst.

Die Gemeinde Altenbuch wird als Träger öffentlicher Belange (Nachbargemeinde) gehört.

Frist bis 30.09.2022.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat von Altenbuch nimmt die Planung der Gemeinde Schollbrunn zur 7. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie Bebauungsplan „Zur Karthause“ zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmberechtigt	für den Beschluss	gegen den Beschluss
13	9	9	0

TOP 5 Bauvorhaben Hauptstr. 90 - Neubau Carport mit Terrasse und Vordach

Das Bauvorhaben liegt im Bereich der im Zusammenhang bebauten Ortsteile gem. § 34 BauGB.

Die Nachbarunterschriften sind vollständig.

(Nähe Mil 35)

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat von Altenbuch stimmt dem Bauvorhaben zum Neubau eines Carports mit Terrasse und Vordach auf dem Grundstück Fl.Nr. 3097/1, Gemarkung Unteraltenbuch zu.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmberechtigt	für den Beschluss	gegen den Beschluss
13	9	9	0

.....
Amend Andreas
1. Bürgermeister

.....
Jaromin Eric
Schriftführer